

# A-Klasse: Rheinlandligareserve verliert in Ahrweiler



## Spielbericht BC Ahrweiler II - SG 99 Andernach II 4:2 (1:1)

So etwas nennt man einen gebrauchten Tag. Bei Dauerregen kassierte die SG 99 Andernach II nach zuletzt 3 Siegen in Folge eine unnötige Niederlage. Direkt nach Beginn kam der ABC II mit einem abgefälschten Schuß, der das Tor knapp verfehlte, zur ersten Chance. Den Führungstreffer erzielte hingegen mit dem ersten Angriff über Hannes Lutz, Florian Cui und Maximilian Hilt/ Patrick Mael( ABC II ) die SG 99 II 1:0/4.Min. Mit der nächsten Attacke verpasste Hannes Lutz nach acht Minuten auf halbrechts den zweiten Treffer. Er jagte das Leder weit über die Latte gen Himmel . Danach überließ man das Spiel dem Gegner, stand stets zu weit vom Mitspieler und harrte der Dinge, die da kommen sollten. Einen Eckball köpfte schließlich Pascal Großgarten unbedrängt zum 1:1 in die Maschen ( 12.) . Einzig Etienne Retterath zeigte wiederholt sein Können und lenkte unter anderem einen gefährlichen Kopfball so eben über die Latte ( 36.Min) . Das Remis zur Pause war aus Andernacher Sicht recht schmeichelhaft . Wie schon beim Anpfiff hatte Ahrweiler sofort nach der Pause die Führung vor Augen. Den in die Spitze gespielten Ball blockierte Etienne direkt an der Strafraumgrenze. Nun begann die beste Gästephase. Kim Kossmann sah plötzlich seine Elf drückend überlegen. Mittels einer Flanke von Florian Cui in den Strafraum verwandelte Maximilian Hilt zum 1:2/ 48.Min. Da es nun die Bäckerjungen nicht verstanden, auch die besten Möglichkeiten in Tore um zu münzen - es hätten durchaus drei Treffer sein können - kippte die Partie allmählich wieder zu Gunsten des ABC II . Ein Standard von der Torauslinie sorgte für das 2:2/58. Wieder war Pascal Großgarten mit dem Kopf zur Stelle. Wo war die Defensive mit ihren Gedanken,

da der Spieler völlig frei am Fünfmeteraum stand ? Den verdienten Lohn seiner Bemühungen fuhr der ABC II in der 75.Min. ein : Steilpaß, Quervorlage und das lange Bein von Patrick Mauel drückte das Spielgerät über die Linie zum 3:2. Die SG 99 II wollte zwar den Ausgleich, doch immer war am Ende ein Bein dazwischen oder der Schiri verweigerte M.Hilt einen Strafstoß oder der Stürmer rutschte einfach auf dem seifigen Geläuf aus. Unschönes Ende : Philip Oster fand zum Schiri ein unpassendes Wort und sah die rote Karte. In der 87.Min. fiel per berechtigtem Elfmeter durch Armin Karic gar das 4:2. Vielleicht ein Dämpfer zur rechten Zeit, obwohl der bedächtig auftretende Gegner sicherlich schlagbar gewesen wäre. Am kommenden Freitag um 20 Uhr ist die sehr gut gestartete SG Hocheifel in Andernach zu Gast. Ergebnisse letzte Saison : 1:0 Heimsieg und 1:6 Auswärtspleite.

**Für die SG 99 II spielten:** Etienne Retterath, Ibrahim Isler, Florian Cui, Kevin Müller, Hannes Lutz, Maximilian Hilt, Enis Bajrami, Drinor Demiraj, Oliver Wallenborn, Philip Oster, Jonathan Burgmer, Kevin Lewerenz und Kamil Grygo

Text und Bild von **Siegfried Wesselmann**



Im Gleichschritt Richtung Andernacher Tor. Vorne Jonathan Burgmer ( Blau/SG

